

Sie bemüht sich

Thüringer Ministerpräsidentin besuchte am Freitag die Arnstädter Oberkirche

Von Joachim Kreckow

ARNSTADT. Im Rahmen ihrer „Sommertour“ besuchte Thüringens Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht vergangene Woche die Oberkirche. Hauptgrund ihres Besuches: die Übernahme der Schirmherrschaft über die Sanierung des bedeutenden Sakralbaus. Sie wurde herzlich begrüßt von Oberpfarrer Horst Laube und Renate Behr als Vorsitzende des Gemeindegemeinderats. Behr lobte den Einsatz des Vereins Oberkirche Arnstadt e.V., der durch seine Aktivitäten helfe, die Sanierung voranzubringen.



Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht lässt das Interieur der Oberkirche auf sich wirken. Foto: C. Vogel

Der 2007 gegründete Verein will durch möglichst viele Veranstaltungen die Sanierung bis 2017 im wesentlichen abschließen. Architekt Heß erklärte, dass es das Ziel sei, Mitte August das gesamte Dach statisch erneuert zu haben. Stadtarchitektin Dr. Karola Hentschel merkte kritisch an, dass im Entwurf des Haushaltsplans des Bundes die Mittel der Städtebauförderung halbiert würden. Hierauf konnte die Regierungschefin nicht viel erwidern und im Moment auch nicht mehr versprechen, als um das Projekt Oberkirche bemüht zu sein.